

Produktname: 53BP1 (Phospho-Ser25) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04187**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	TP53BP1
Alternative Namen	TP53BP1; Tumor suppressor p53-binding protein 1; 53BP1; p53-binding protein 1; p53BP1
Gen-ID	7158.0
SwissProt ID	Q12888
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen 53BP1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser25 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 10–59

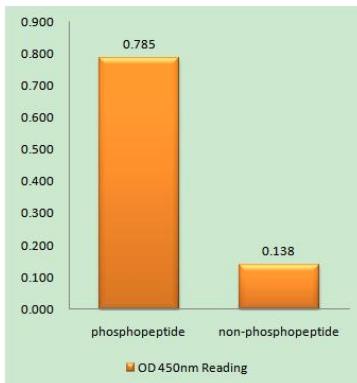
Hintergrund

Funktion: Könnte aufgrund von Ähnlichkeiten an der Checkpoint-Signalgebung während der Mitose beteiligt sein. Verstärkt die TP53-vermittelte Transkriptionsaktivierung. Spielt eine Rolle bei der Reaktion auf DNA-Schäden. PTM: Asymmetrische Dimethylierung an Argininresten durch PRMT1. Methylierung ist für die DNA-Bindung erforderlich. PTM: Basal phosphoryliert in Abwesenheit von DNA-Schäden. Hyperphosphorylierung ATM-abhängig als Reaktion auf DNA-Schäden durch ionisierende Strahlung. Hyperphosphorylierung ATR-abhängig als Reaktion auf DNA-Schäden durch UV-Strahlung. Ähnlichkeit: Enthält zwei BRCT-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit Kinetochoren. In einigen Zellen sowohl nukleär als auch zytoplasmatisch. Wird an Stellen von DNA-Schäden, wie z. B. Doppelstrangbrüchen, rekrutiert. Die Methylierung von Histon H4 an Lys-20 ist für die effiziente Lokalisierung an Doppelstrangbrüchen erforderlich. Untereinheit: Interagiert mit IFI202A (aufgrund von Ähnlichkeit). Bindet an die zentrale Domäne von TP53/p53. Kann Homo-Oligomere bilden. Interagiert mit DCLRE1C. Interagiert mit Histon H2AFX, wofür die Phosphorylierung von H2AFX an Ser-139 erforderlich ist. Interagiert mit Histon H4, das an Lys-20 dimethyliert ist. Besitzt eine geringe Affinität zu Histon H4 mit monomethyliertem Lys-20. Bindet nicht an Histon H4 mit unmethyliertem oder trimethyliertem Lys-20. Besitzt eine geringe Affinität zu Histon H3, das an Lys-79 dimethyliert ist. Besitzt eine sehr geringe Affinität zu Histon H3, das an Lys-79 monomethyliert ist (in vitro). Bindet nicht an unmethyliertes Histon H3. Funktion: Könnte aufgrund von Ähnlichkeiten eine Rolle bei der Checkpoint-Signalgebung während der Mitose spielen. Verstärkt die TP53-vermittelte Transkriptionsaktivierung. Spielt eine Rolle bei der Reaktion auf DNA-Schäden. PTM: Asymmetrische Dimethylierung an Argininresten durch PRMT1. Methylierung ist für die DNA-Bindung erforderlich. PTM: Basal phosphoryliert in Abwesenheit von DNA-Schäden. Hyperphosphorylierung ATM-abhängig als Reaktion auf DNA-Schäden durch ionisierende Strahlung. Hyperphosphorylierung ATR-abhängig als Reaktion auf DNA-Schäden durch UV-Strahlung. Ähnlichkeit: Enthält 2 BRCT-Domänen. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit Kinetochoren. In einigen Zellen sowohl nukleär als auch zytoplasmatisch. Wird an Stellen von DNA-Schäden, wie z. B. Doppelstrangbrüchen, rekrutiert. Die Methylierung von Histon H4 an Lys-20 ist für die effiziente Lokalisierung an Doppelstrangbrüchen erforderlich. Untereinheit: Interagiert mit IFI202A (aufgrund von Ähnlichkeit). Bindet an die zentrale Domäne von TP53/p53. Kann Homo-Oligomere bilden. Interagiert mit DCLRE1C. Interagiert mit Histon H2AFX, wofür die Phosphorylierung von H2AFX an Ser-139 erforderlich ist. Interagiert mit Histon H4, das an Lys-20 dimethyliert ist. Besitzt eine geringe Affinität zu Histon H4 mit monomethyliertem Lys-20. Bindet nicht an Histon H4 mit unmethyliertem oder trimethyliertem Lys-20. Besitzt eine geringe Affinität zu Histon H3, das an Lys-79 dimethyliert ist. Besitzt eine sehr geringe Affinität zu Histon H3, das an Lys-79 monomethyliert ist (in vitro). Bindet nicht an unmethyliertes Histon H3.

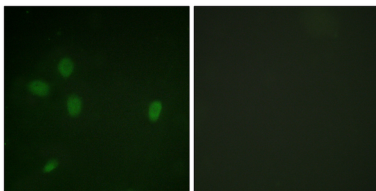
Forschungsbereich

-

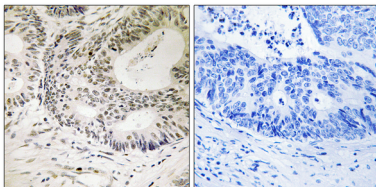
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des Antikörpers 53BP1 (Phospho-Ser25).



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Antikörper 53BP1 (Phospho-Ser25). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers 53BP1 (Phospho-Ser25). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.